



02.12.2011 – 08:20 Uhr

ikr: Internationaler Tag der Menschen mit Behinderung

Vaduz (ots/ikr) -

Wie in den vergangenen Jahren wird auch dieses Jahr am 3. Dezember in Liechtenstein der Internationale Tag der Menschen mit Behinderung begangen. Dieser steht weltweit unter dem Motto "Gemeinsam für eine bessere Welt für alle: Einbindung von Menschen mit Behinderungen in entwicklungspolitische Massnahmen". Der Tag ist ein von den Vereinten Nationen ausgerufenen Gedenktag, der das Bewusstsein der Öffentlichkeit für die Probleme von Menschen mit Behinderung stärken soll. Zudem soll er ein sichtbares Zeichen setzen für mehr Teilhabe, weltweit bessere Chancen für Menschen mit Behinderung und gegen ihre Benachteiligung in verschiedenen Lebensbereichen.

Auch in Liechtenstein ist die Integration von Menschen mit Behinderung ein wichtiges Anliegen der Sozial- und Chancengleichheitspolitik. Dies äusserte sich im vergangenen Jahr beispielsweise in folgenden Aktivitäten.

Vernetzung

Nach Abschluss des erfolgreichen Projekts "blickwechsel" zum 50-jährigen Jubiläum der Invalidenversicherung im letzten Jahr entstand der Wunsch, die Vernetzung weiterzuführen. Die beteiligten Akteure treffen sich deshalb mittlerweile regelmässig zum Informationsaustausch, diskutieren aktuelle Themen und planen jährlich eine gemeinsame Aktion. Neu tritt die Gruppe, welche sich aus Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen zusammensetzt, unter dem Namen "sichtwechsel" - Vernetzungsgruppe für Menschen mit Behinderung und Unterstützungsbedarf" auf. Aus Anlass des Internationalen Tages der Menschen mit Behinderung wird die Vernetzungsgruppe am 3. Dezember beim Nikolausmarkt in Schaan mit einem Stand vertreten sein, um auf das Thema und die Tätigkeit der Gruppe aufmerksam zu machen.

Fünfundjähriges Jubiläum Redaktionsteam "mittendrin"

Durch regelmässige Veröffentlichungen in den Landeszeitungen hat "mittendrin" in den vergangenen fünf Jahren immer wieder auf das Leben der Menschen mit Behinderung mitten in unserer Gesellschaft hingewiesen, Probleme aufgezeigt und Betroffene zu Wort kommen lassen. Zum Jubiläum wird "mittendrin" alle veröffentlichten Zeitungsseiten in einer Broschüre zusammenfassen.

Untersuchung zur Integration von Menschen mit Behinderung in Vereinen

Im Auftrag der Stabsstelle für Chancengleichheit haben Studierende der Fachhochschule St. Gallen eine Untersuchung zur Integration von Menschen mit Behinderung in Vereinen durchgeführt. Dabei wurden fördernde und hemmende Faktoren zur Integration aus Sicht von Direktbetroffenen sowie von Vorstandsmitgliedern aus Vereinen erfragt und bewertet.

Schulprojekt Trialog

Durch das Schulprojekt soll zur Entstigmatisierung psychisch erkrankter Menschen beigetragen werden. Zusammen mit der Gruppe Trialog konnte das Schulprojekt in diesem Jahr mit Schülerinnen und Schülern des Liechtensteinischen Gymnasiums durchgeführt werden.

Kontakt:

Amt für Auswärtige Angelegenheiten
Dominik Marxer
T +423 236 60 63

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100709339> abgerufen werden.